

Kinder der kath. Kita Hl. Dreifaltigkeit untersuchen den Fraulauterner Bach mit dem KunterBUNDMobil

Die angehenden Schulkinder der kath. Kindertageseinrichtung Hl. Dreifaltigkeit entschieden sich, als die Pädagogischen Fachkräfte mit ihnen die Auswahl der Projekte für das letzte Kindergartenjahr besprochen haben, für das Projekt „Gewässeruntersuchung“.

Somit machten sich die Kinder mit drei Erzieherinnen am 25. April 2019 um 9 Uhr auf den Weg in Richtung Sportplatz. Herr Dr. Martin Lillig vom BUND-Landesverband Saarland e.V. erwartete sie schon mit dem BUNDMobil auf sie. Gespannt hörten die Kinder dem Gewässerexperten zu. Sie freuten sich schon darauf, selbst mit einem Sieb, einer weichen Pinzette und einer Schale zum Sammeln der Tiere in den Fraulauterner Bach zu steigen, um zu schauen, was sich so alles in dem Bach tummelt und finden lässt. Herr Dr. Lillig zeigte den kleinen Forschern wie und wo sie die Tiere im Bachlauf finden können.



Die angehenden Schulkinder handelten sehr verantwortungsbewusst und bald waren die Schalen mit vielen Wassertierchen gefüllt. Nachdem die Kinder die Tierchen durch eine große Lupe betrachtet und beobachtet hatten, wurden alle Bachflohkrebse, Wasserskorpione, kleine Stichlinge u.v.m. unversehrt wieder in den Bach zurückgesetzt.



Nach einer Frühstückspause mit Kuchen und Getränken traten die Kinder den Rückweg in den Kindergarten an.

Die angehenden Schulkinder der kath. Kita Hl. Dreifaltigkeit waren von dem erlebnisreichen Vormittag mit Herrn Dr. Lillig und dem KunterBUNDmobil begeistert und bedanken sich herzlich bei dem Gewässerexperten für die interessante Aktion.

© Foto und Text kath. Kita Hl. Dreifaltigkeit